

# **AKTION**

## **Österreich – Tschechische Republik**

**Wissenschafts- und Erziehungskooperation**



**Jahresbericht 2016**

## Vorwort

Mit meinem Dienstantritt als Direktorin des Kulturforums Prag begann ich, an den Sitzungen des Leitungsgremiums der österreichisch-tschechischen Wissenschafts- und Bildungskoooperation AKTION teilzunehmen und war bald auch als Projekt-Begutachterin tätig. Sehr rasch bekam ich dadurch einen Überblick über die österreichisch-tschechischen Wissenschaftsbeziehungen.

Von der Tätigkeit der AKTION war ich beeindruckt: von den zahlreichen herausragenden Forschungsprojekten, den Stipendien, den Sommerkollegs und den Vernetzungsmöglichkeiten, die sich dadurch für Studierende und Lehrende auf beiden Seiten eröffneten. Immer wieder erfuhr ich im Gespräch mit Germanist\_innen und Bohemist\_innen, Historiker\_innen und Wissenschaftler\_innen verschiedenster Fachbereiche, dass sie von der AKTION in der einen oder anderen Weise unterstützt worden waren – manche bereits während des Studiums, manche als Lehrende, manche beides. Etliche von ihnen nehmen inzwischen wichtige Positionen an Universitäten oder Ministerien ein.

Das Wertvollste an solchen Kooperationen ist die Nachhaltigkeit: Die Unterstützten sind mit Sprache, Politik, Wissenschaft und Kultur des jeweiligen Nachbarlandes vertraut und bleiben diesem auf Jahrzehnte hinaus verbunden. Sie haben bei Aufenthalten im Nachbarland und den Kooperationen Freunde und Partner gewonnen, sie sind die wahren „Brückenbauer“ zwischen unseren Ländern. Sehr gerne erinnere ich mich auch an die beeindruckende 20-Jahr-Feier der AKTION, die 2013 unter Teilnahme zweier Minister im Österreichischen Kulturforum in Prag stattfand. Auch fiel die Inkorporierung des AKTIONS-Arbeitsprogramms in das Kulturabkommens-Arbeitsprogramm in meine Zeit.

Ich möchte mein sehr persönliches Grußwort für diesen Jahresbericht mit einem sehr herzlichen Dankeschön an die Mitglieder der Geschäftsführung, des Leitungsgremiums sowie an alle weiteren Unterstützer der Aktion für ihre wertvolle, engagierte Tätigkeit schließen. Ihnen sowie der AKTION wünsche ich weiterhin alles erdenklich Gute für ihre weiteren Vorhaben.

***Mag. Natascha Grilj***

*Direktorin des Österreichischen Kulturforums Prag von 2011 bis 2017*

## Was ist die AKTION Österreich – Tschechische Republik?

Die AKTION Österreich – Tschechische Republik ist ein Programm zur Förderung der bilateralen Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft im tertiären Bildungsbereich.

Das Jahr 2016 war das vierundzwanzigste Programmjahr, gleichzeitig das erste Jahr der sechsten Etappe. Die insgesamt ca. **575 Studierenden** und ca. **185 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** der Universitäten beider Länder, die im Rahmen aller Aktivitäten im Jahre 2016 finanziell unterstützt wurden, sind der Nachweis für die erfolgreiche Tätigkeit.

Um ihre Aufgabe wahrnehmen zu können, gewährt die AKTION **Stipendien** für Studierende und Universitätslehrende aus beiden Ländern zur Durchführung ihrer Forschungsvorhaben, finanziert **Sommerkollegs** (das sind gemeinsame Sommersprachkurse für tschechische und österreichische Studierende) und unterstützt in Form von **Kooperationsprojekten** die Zusammenarbeit in wissenschaftlicher Arbeit und Lehre, bilaterale wissenschaftliche Fachtagungen und Seminare, gemeinsame Seminare und Praktika von Studierenden, die gemeinsame Erarbeitung und Herausgabe von Skripten und Lehrbüchern sowie wissenschaftliche Exkursionen von Studierenden.

Seit 2005 ist das gültige Verhältnis der Finanzierung 1:1. Das *Gesamtbudget* für 2016 betrug **EUR 234.022,-** und **CZK 6,324.000,-**.

### Stipendien

Um ein Stipendium der AKTION können sich alle Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz bewerben, die zum ordentlichen Studium an den antragsberechtigten Institutionen in Tschechien (öffentliche Hochschulen) und in Österreich (staatliche Universitäten, Fachhochschulen) inskribiert bzw. angestellt sind.

Im Jahre 2016 gewährte die AKTION Stipendien in folgenden Kategorien:

- **Diplom/Master- und Doktoratsstudierende** für die Vorbereitung der Diplom- bzw. Master- oder Doktorarbeit für die Dauer von 1 bis 5 Monaten (*Ausnahme für Master-Studierende der medizinischen Fächer, die keine Diplomarbeit schreiben*) und 1 – 3 monatige **Forschungsaufenthalte** für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler;
- **Universitätslehrende** für einmonatige Forschungsaufenthalte;
- **Postdoktoranden** bis 10 Jahre nach Erlangung des Doktorgrades zur Vorbereitung der Habilitation für die Dauer von 6 Monaten;
- Teilnahme an den 3 – 4 wöchigen **Sommerschulen für Tschechisch der tschechischen Universitäten** (*nur für Bewerberinnen und Bewerber aus Österreich*).

Die Bewerbung erfolgt elektronisch im österreichischen System AH-Plus auf [www.scholarships.at](http://www.scholarships.at). Nach der individuellen Beurteilung durch die Expertinnen und Experten mit max. 100 Punkten, vergab die *Stipendienauswahlkommission*, am 22. 04. 2016 und am 9. 12. 2016 in Prag an die positiv beurteilten Stipendienanträge, die zum 15. 03. 2016 / 31. 10. 2016 eingereicht wurden, anhand der Rankingliste die endgültige Anzahl der Stipendienmonate. Die Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendienmonate für Forschungsaufenthalte von Universitätslehrenden und Habilitationsstipendien traf das Leitungsgremium des Programms AKTION in den drei Sitzungen des Jahres 2016.

## Übersicht der Gesamt-Ergebnisse:

Kategorie des Stipendiums	Einreich- termine	Zahl der Bewerber	Anzahl der bewilligten Bewerbungen	Anzahl der zuerkannten Monate
<b><i>Bewerber aus Tschechien:</i></b>				
1 – 5 monatige Stipendien	15. 3., 31.10.	36 36	28 27	72 64
Universitätslehrende	15. 4., 30. 11.	15	11	11
Habilitationsstipendium	15. 3.	2	2	12
<b>Insgesamt</b>		<b>89</b>	<b>68</b>	<b>159</b>
<b><i>Bewerber aus Österreich:</i></b>				
1 – 5 monatige Stipendien	15. 3. 31. 10.	4 1	4 1	19 3
Universitätslehrende	15. 4., 30. 11.	1	1	1
Habilitationsstipendium	15. 3.	0	0	0
Sommersprachkurse	15. 3.	18	16*	16*
<b>Insgesamt</b>		<b>24</b>	<b>22*</b>	<b>39*</b>

\* Zwei der Stipendiatinnen und Stipendiaten haben das Stipendium storniert.

### **Mitglieder der Stipendienauswahlkommission:**

**PhDr. Pavel Doleček**, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Prag

**Mag. Natascha Grilj**, Österreichisches Kulturforum, Prag

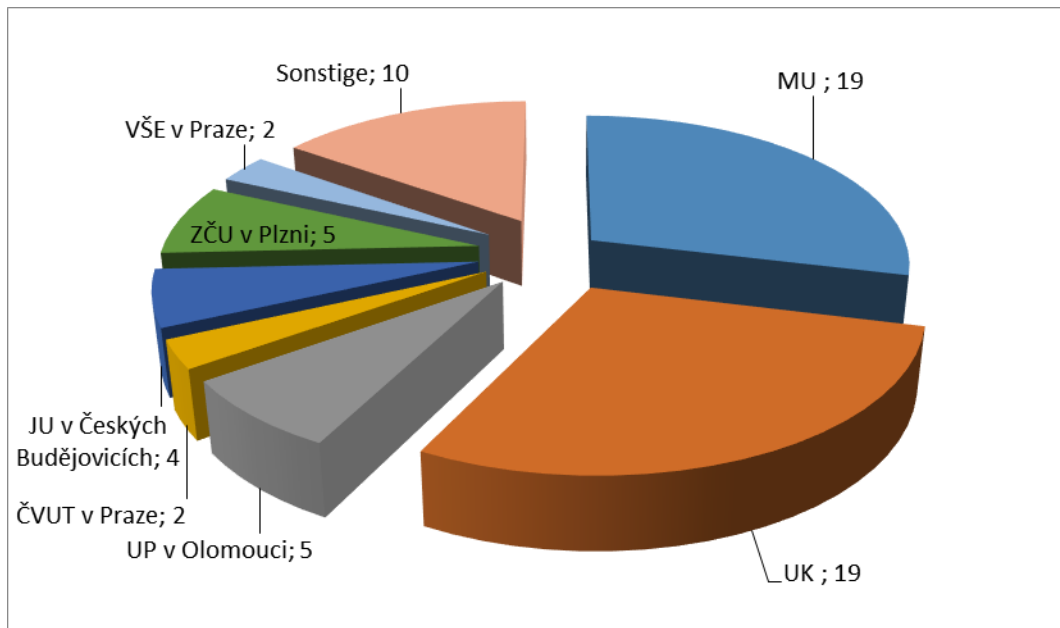
**doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, Ph.D.**, Westböhmisches Universität, Pilsen

**Mag. Eva Philipp**, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Wien

**Mag. Gilbert Schenkenbach**, Österreichische Botschaft in Prag

**Prof. Ing. Zdeněk Žalud, Ph.D.**, Mendel-Universität Brunn, Agronomische Fakultät

## Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Tschechien im Jahre 2016 nach der Heimatuniversität/-hochschule:



MU – Masaryk-Universität, UK – Karlsuniversität, UP Olmütz – Palacký-Universität Olmütz, ČVUT Prag – Technische Universität Prag, JU Budweis – Südböhmische Universität Budweis, ZČU Pilsen – Westböhmische Universität in Pilsen, VŠE Prag – Wirtschaftsuniversität Prag

## Sommerkollegs

Die Sommerkollegs (SK) gehören zu den **erfolgreichsten Aktivitäten** der AKTION. Ein herzlicher Dank dafür gebührt vor allem allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Lehrenden.

Insgesamt **48 tschechische** und **32 österreichische** Studierende bekamen im Jahre 2016 die Möglichkeit, an den zwei dreiwöchigen Sommerkollegs teilzunehmen. Im täglichen Kontakt mit den deutsch- bzw. tschechischsprechenden Kolleginnen und Kollegen und unter der Leitung eines qualifizierten und engagierten Teams von Lehrenden aus beiden Ländern wird ein interessant geführter Unterricht mit einem attraktiven Begleitprogramm angeboten. Um die Konversation in alltäglichen Situationen in beiden Sprachen zu ermöglichen, werden jeweils ein tschechischer und ein österreichischer Studierender zusammen untergebracht. Diese Idee ermöglicht größere Sprachfortschritte als Sommersprachkurse im Gastland, wo die Studienkolleginnen oder Kollegen selbst nur fremdsprachig sind.

Im Jahre 2016 haben sich die Studierenden an den Kosten der SK mit einem Betrag von CZK 3.000 bzw. €200 pro Person beteiligt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen am Ende des SK eine Bescheinigung mit der Einstufung des Niveaus ihrer Deutsch-/Tschechischkenntnisse.

## **Sommerkolleg „Poděbrady 2016“**

Veranstaltet von **Mgr. Štěpánka Žmudová**, Karlsuniversität Prag, Institut für intensiven Sprachunterricht und **Mag. Georg Pehm**, FH Burgenland, Fachhochschul-Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen Eisenstadt

Unterrichtende: **MMag. Dr. Elisabeth Marthschini**, **MMag. Gisela Linschinger**, **Mgr. Zdenka Žmudová** und **Mgr. Jitka Petersková**.

Neben dem täglichen vierstündigen **Sprachunterricht** und sechs **Tandems** wurden folgende **Vorträge** mit anschließender Diskussion angeboten:

- Mgr. Lucie Judová: *Materialien, Unterlagen und Informationen zu den Prüfungen – ÖSD;*
- Dipl.-Ing. Helena Štěpánová, Ph.D.: *Aktuelle ökonomische Lage – ökonomische Änderungen nach dem Jahre 1989 und die heutige Lage in der Tschechischen Republik;*
- Mgr. Daniel Křivánek: *Tourismus und Kurwesen in Tschechien;*
- Mag. Natascha Grilj, Direktorin des Österreichischen Kulturforums in Prag: *Vorstellung des ÖKF und aktuelle Informationen zum Thema Österreichische Kultur in Tschechien;*
- Petra Procházková: *Vortrag und Diskussion mit der tschechischen Kriegsjournalistin;*
- Mgr. Ilona Mazůrková: *Volkstänze und Volkslieder;*
- Mgr. Zdenka Žmudová: *Staatliche Feiertage, andere Feste, Bräuche und Traditionen in Tschechien.*

Das Programm wurde nachmittags und am Wochenende durch weitere Veranstaltungen ergänzt:

- **Exkursionen** in die **Glasfabrik Poděbrady**, in die **Automobilfabrik TPCA Kolín** und **Brauerei in Nymburk;**
- **Besichtigung** von **Sobotka** und dem **Schloss Humprecht;**
- **Wanderung** durch das **Tal Plakánek** und die **Burg Kost;**
- **Schiffahrt** an dem Zusammennfluss von der Elbe und Ciblina, Busfahrt nach **Ostrá**, **Führung** durch das **mittelalterliche Dorf der Firma Botanicus;**
- **Kurzer Ausflug mit dem Schiff** an den Zusammenfluss der Flüsse **Labe** und **Cidlina;**
- **Filmabende.**

## Sommerkolleg „České Budějovice/Budweis 2016“

Veranstaltet von *Mgr. Jana Kusová, Ph.D., Südböhmische Universität in Budweis, Lehrstuhl für Germanistik* und *Prof. Mag. Hana Sodeyfi, Universität Wien, Institut für Slawistik*.

Neben der tschechischen Veranstalterin haben unterrichtet: **Doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, PhD., Dr. phil. Zdeněk Pecka, Dr. Naděžda Salmhoferová, Gabrielle Hassler M. A., Mag. Christine Henriquez, Mag. Robert Marchl** und **Martin Junge, M.A.**

Der Schwerpunkt des Sommerkollegs lag auf dem vierstündigen täglichen **Sprachunterricht** in fünf Gruppen, drei tschechischen und zwei österreichischen.

Der Sprachunterricht wurde durch **zwei Wahlseminare** ergänzt:

- Erlebnispädagogik im urbanen Raum hautnah miterleben: Oder wenn die Geschichte Spaß macht;
- Ilse Aichinger, Lyrik und kurze Prosa.

Diese fanden zeitversetzt statt, so dass es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht wurde, an mehreren Seminaren teilzunehmen.

Weitere Programmpunkte::

- **2 Lesungen:** Radka Denemarková und Elisabeth Reichert;
- **2 ganztägige Fachexkursionen** nach Prag und Linz;
- **3 halbtägige Fachexkursionen** nach Hlubká nad Vltavou (Südböhmische Aleš-Galerie), Zvíkov/Písek und Český Krumlov.

## Kooperationsprojekte

Um ihrer wichtigsten Aufgabe gerecht werden zu können – der Intensivierung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bildung und Forschung in den beiden Nachbarstaaten im tertiären Bindungsbereich – unterstützt die AKTION auf verschiedene Weise die wissenschaftliche und pädagogische Zusammenarbeit von mindestens zwei Universitätsinstituten bzw. anderen Forschungs- oder Bildungseinrichtungen mit Förderstatus, die dem Aufbau wissenschaftlicher Kontakte dient.

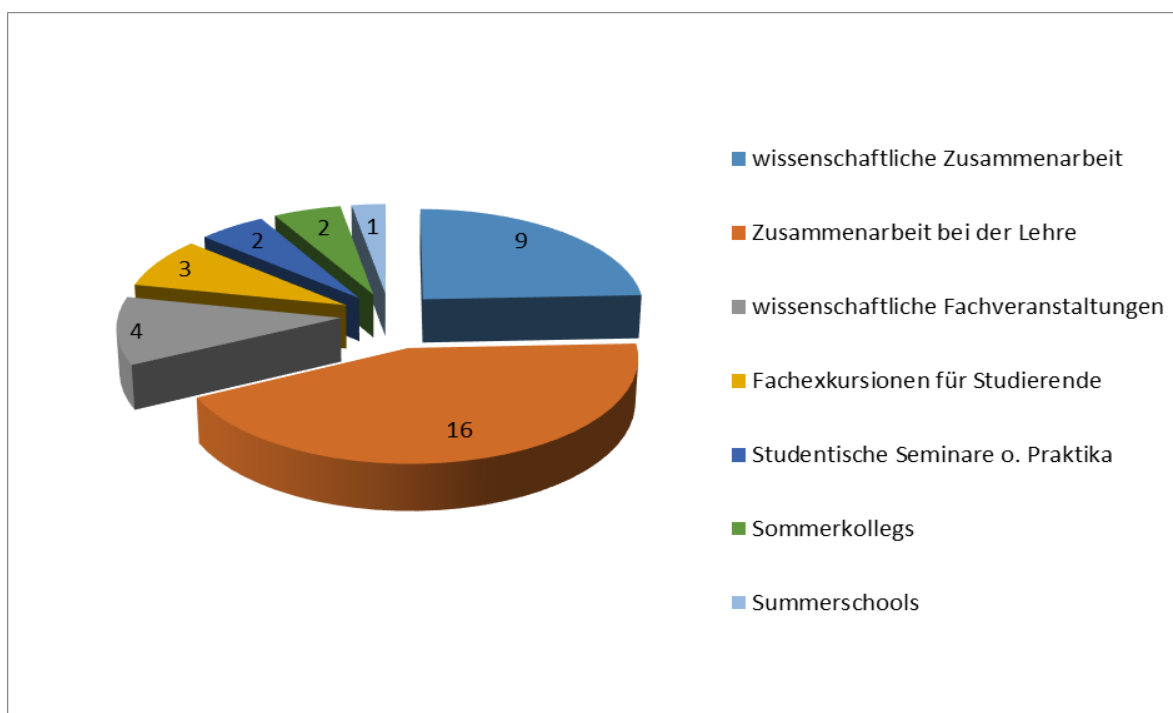
Zu den drei Einreichterminen im Jahre 2016 wurden **49 Projektanträge** eingereicht, davon wurden mit der Gesamtdotation von **EUR 115.162,--** und **CZK 3,269.700,--** (einschl. Sommerkollegs) **37 positiv beurteilt**. Die Erfolgsquote belief sich somit auf 75 % der eingereichten Projekte.

Im Rahmen der Projekte wurden im Jahre 2016 insgesamt **494 Studierende** und **170 Universitätsmitarbeiter und -mitarbeiterinnen** beider Länder unmittelbar finanziell unterstützt.

### Eingereichte und bewilligte Kooperationsprojekte im Jahre 2016:

Nr. u. Zahl eingereicherter Projekte	davon bewilligte Projekte	EUR bewilligte Beträge für 2016/2017	CZK bewilligte Beträge für 2016	CZK bewilligte Beträge für 2017
76p1 - 14	10	29.935,--	358.000,--	287.100,--
77p1 - 8	7	23.338,--	69.400,--	463.700,--
78p1 - 27	20	61.889,--	0,--	2,091.500,--
<b>49</b>	<b>37</b>	<b>115.162,--</b>	<b>427.400,--</b>	<b>2,842.300,--</b>

### Anzahl der bewilligten Projekte im Jahr 2016 nach inhaltlicher Ausrichtung:



Es folgt eine detaillierte Aufstellung der genehmigten Projekte im Jahre 2016 nach Inhalten sortiert:

#### Wissenschaftliche Kooperationsprojekte – 9 Projekte

<b>78p3 Die Übersetzung als ein didaktisches Instrument im Fremdsprachenunterricht</b>
Sodeyfi Hana, Prof. Mag., Universität Wien, Institut für Slawistik
Hrdinová, Eva Maria, PhDr., Ph.D., Univerzita Palackého v Olomouci, Pedagogická fakulta, Ústav cizích jazyků



<b>78p8</b> (74p4, 71p6) <b>Aplikace geoinformatických a biochemických přístupů k analýze ztrát včelstev / Application of geoinformational and biochemical approaches for analysis of honey bee colony losses</b>
Brodschneider Robert, Dr., Universität Graz, Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Zoologie
Danihlík Jiří, MSc., Univerzita Palackého v Olomouci, Přírodovědecká fakulta, Centrum regionu Haná pro biotechnologický a zemědělský výzkum

<b>78p23 Europe divided? Public debates and civil society responses during the refugee crisis in Austria and the Czech Republic</b>
Boomgaarden, Hajo, Univ.-Prof., PhD, MA, Universität Wien, Fakultät für Sozialwissenschaften, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
Kluknavská Alena, PhD, Masarykova univerzita, Ekonomicko-správní fakulta

<b>78p24 Analysis of the influence of tillage, crop rotation and fertilization on soil and plant nutrient status in two long-term field experiments</b>
Neugschwandtner Reinhard, Priv.-Doz. Dr., Universität für Bodenkultur Wien, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenbau
Száková Jiřina, Prof. Ing. CSc., Česká zemědělská univerzita v Praze, Fakulta agrobiologie, potravinových a přírodních zdrojů, Katedra agroenvironmentální chemie a výživy rostlin

<b>77p2</b> (73p6) <b>Ionic liquids for intercalation reactions of sodium ions for advanced batteries</b>
Fafílek Günter, a.o.Univ.-Prof. Dr., Technische Universität Wien, Fakultät für Technische Chemie Institut für Chemische Technologien und Analytik
Sedlářiková Marie, Doc. Ing. CSc., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta elektrotechniky a komunikačních technologií, Ústav elektrotechnologie

<b>76p5</b> (73p17) <b>Characterization of hydrogels systems by advanced macro-rheological, micro-rheological and spectroscopic techniques</b>
Kráčalík Milan, Ing. Ph.D., Universität Linz, Faculty of Engineering and Natural Sciences, Institute of Polymer Science
Pekař Miloslav, Prof. Ing., CSc., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta chemická, Centrum materiálového výzkumu

<b>76p7</b> (70p7, 69p20) <b>Schule - Raum für Menschenwürde II.</b>
Jäggle Martin, Univ. Prof. Dr. Universität Wien, Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Praktische Theologie
Gulová Lenka, Mgr., Ph.D., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta, Katedra sociální pedagogiky

<b>76p11</b> (69p22, 64p13) <b>Exploring new Applications for Modern Taylor Series Methods to Solve Stiff and High-Order Systems</b>
Kozek Martin, Ao. Univ. Prof. DI Dr., Technische Universität Wien, Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, Institut für Mechanik und Mechatronik
Kunovský Jiří, doc. Ing. CSc., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta informačních technologií, Ústav inteligentních systémů

<b>76p14 Generation of nonclassical states of light and motion</b>
Colombe Yves, Dr., Universität Innsbruck, Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, Institut für Experimentalphysik
Slodička Lukáš, Dr., Univerzita Palackého v Olomouci, Přírodovědecká fakulta, Katedra optiky

## Zusammenarbeit in der Lehre – 16 Projekte

<b>78p5 Analysis of multicomponent fluid dynamical equations</b>
Jüngel Ansgar, Univ.Prof. Dr., Technische Universität Wien, Fakultät für Mathematik und Geoinformation, Institut für Analysis und Scientific Computing
Pokorný Milan, Doc. Mgr., PhD., Univerzita Karlova, Matematicko-fyzikální fakulta, Matematický ústav UK

<b>78p9 (74p1) CZ-AT: Grenzen - Kooperationen - Partnerschaften - am Beispiel des Wandels in Wirtschaft, Wissenschaft und Alltagskultur</b>
Heintel Martin, Mag. Dr. Ao. Univ.-Prof., Universität Wien, Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie, Institut für Geographie und Regionalforschung
Jeřábek Milan, doc. RNDr. Ph.D., Masarykova univerzita, Přírodovědecká fakulta, Geografický ústav

<b>78p12 Interkulturelles und interaktives Erleben der gemeinsamen Geschichte</b>
Keplinger Franz, Mag. Prof., Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Jehličková Jarmila, Mgr., Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem, Filozofická fakulta, Katedra germanistiky

<b>78p15 (73p16) Wissenschaftliche Seminare und Exkursionen aus dem Bereich des Eisenbahnwesens in Österreich und der Tschechischen Republik</b>
Knoll Otfried, Doz. Dipl.-Ing., Fachhochschule St. Pölten, Bahntechnologie und Mobilität
Plášek Otto, Doc. Ing. Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta stavební, Ústav železničních konstrukcí a staveb

<b>78p18 Grenzüberschreitendes Unterrichtspraktikum: Interkulturelles Teamteaching 2017</b>
Stütz Roswitha, Mag., Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Institut für Internationale Kooperationen und Studienprogramme
Marchl Robert, Mag., Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Pedagogická fakulta, katedra germanistiky

<b>78p22 Sprachen des alten Orients: verstehen und erklären</b>
Fink Sebastian, MMag. Dr., Universität Innsbruck, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, Zentrum für Alte Kulturen
Čech Pavel, Mgr, PhDr., Univerzita Karlova, Filozofická fakulta, Ústav srovnávací jazykovědy

<b>78p26 Ahoj, Rakousko! Grazer-Pilsner interkulturelle Tage in der Steiermark</b>
Schicker Stephan, MMag. phil., Pädagogische Hochschule Steiermark, Inst. f. Diversität und Internationales
Ehrenmüller Jürgen, Mag. Phil., Západočeská univerzita v Plzni, Pedagogická fakulta, Katedra německého jazyka

<b>77p1 (70p4) Deutschsprachige Musik als Anlass für Gespräche und Austausch</b>
Faistauer Renate, Prof. Mag. Dr., Universität Wien, Philologisch-kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik
Neumannová Helena, PaedDr. Ph.D., Technická univerzita v Liberci, Ekonomická fakulta, Katedra cizích jazyků

<b>77p4 Holztechnologie</b>
Petutschnigg Alexander, FH-Prof. Priv.-Doz. DI Dr., Fachhochschule Salzburg GmbH, Engineering, Holztechnologie & Holzwirtschaft
Krontorád Karel, Ing. CSc., Mendelova univerzita v Brně, Lesnická a dřevařská fakulta, Ústav základního zpracování dřeva

<b>77p5 (75p13) Mehrsprachige Realität an Schulen in Wien und Brunn</b>
Vetter Eva, Univ.-Prof. Dr., Universität Wien, Zentrum für LehrerInnenbildung, Sprachlehr- und -lernforschung
Janík Tomáš, doc. PhDr. Ph.D., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta, Institut výzkumu školního vzdělávání

<b>77p7 Servus Tschechien, ahoj Rakousko! Grazer-Pilsner didaktische Tage in Pilsen - Kulturhauptstadt 2015</b>
Schicker Stephan, MMag. phil., Universität Graz, Geisteswissenschaftliche Fakultät, Fachdidaktikzentrum
Ehrenmüller Jürgen, Mag. phil., Západočeská univerzita v Plzni, Pedagogická fakulta, Katedra německého jazyka

<b>76p1 (74p3 + 5 VP) The bilateral cooperation-project Intercultural project management (8 Czech students in Vienna)</b>
Stepanek Peter, Mag., Fachhochschule Campus Wien, Fachbereich Soziales, Studiengang Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit
Dořičáková Šárka, Mgr., Ostravská univerzita v Ostravě, Fakulta sociálních studií, Katedra sociální práce

<b>76p2 (73p18 + 5 VP) The bilateral cooperation project "international project management" (8 students from Austria in Ostrava)</b>
Stepanek Peter, Mag., Fachhochschule Campus Wien, Fachbereich Soziales, Studiengang Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit
Dořičáková Šárka, Mgr., Ostravská univerzita v Ostravě, Fakulta sociálních studií, Katedra sociální práce

<b>76p3 Die Wiederkehr des Nationalen - Nationale Elemente in der Produktwerbung im Vergleich Österreich - Tschechien - Didaktisch-wissenschaftliche Kooperation</b>
Meier Jörg, Univ.-Prof. Dr., Pädagogische Hochschule Tirol, Zentrum für Fachdidaktik, Deutsch & Mehrsprachigkeit
Schuppener Georg, Prof. Dr. Dr., Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem, Filozofická fakulta, Katedra germanistiky

<b>76p9 Moral economies of contemporary monasteries in Czech republic and in Austria</b>
Jonveaux Isabelle, Dr., Universität Graz, Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Religionswissenschaft
Spalová Barbora, Mgr. Ph.D., Univerzita Karlova, Fakulta sociálních věd, Institut sociologických studií

<b>76p13 "Recognition/ Continuity &amp; Discontinuity" - SALZBURG EASTER SCHOOL 2017 in the context of the Salzburg Easter Festival</b>
Coelsch-Foisner Sabine, Prof. Dr., Universität Salzburg, Kultur und Gesellschaftswissenschaften, Fachbereich Anglistik und Amerikanistik
Franková Milada, Prof. Mgr. CSc. M.A., Masarykova univerzita, Filozofická, Katedra anglistiky a amerikanistiky

## Wissenschaftliche Tagungen, Seminare und Workshops – 4 Projekte

<b>78p10 (75p9 + 3 VP) Czech-Austrian Workshop on In Vivo Magnetic Resonance Studies 2017</b>
Krššák Martin, Priv.-Doz. Mag. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik f. Innere Medizin III, Klinische Abt. f. Endokrinologie u. Stoffwechsel
Jiráček Daniel, Dr., Univerzita Karlova, 1. lékařská fakulta, Ústav biofyziky a informatiky

<b>78p21 (75p14) Open Round Table of Museology No.2 - Interpretation in Museology and museum work</b>
Biedermann Bernadette, Mag. Dr. Phil., Universität Graz, Institut für Geschichte
Mrázová Lenka, Mgr., Masarykova univerzita, Filozofická fakulta, Ústav archeologie a muzeologie

<b>77p8 [ 76p8 ] 6. Österreichisch-Tschechische Historikertage</b>
Karner Stefan, Univ.-Prof. Dr., Universität Graz, Fakultät für Wirtschafts- Sozialgeschichte, Institut für Wirtschafts- Sozial- und Unternehmensgeschichte
Kunštát Miroslav, PhDr. Ph.D., Univerzita Karlova v Praze, Fakulta sociálních věd, Institut mezinárodních studií

<b>76p6 (72p6 + 6 VP) 8th bilateral Czech-Austrian scientific workshop: New trends in photo and electro catalysis</b>
Fafílek Günter, Assoc.-Prof. Dr., Technische Universität Wien, Fakultät für Technische Chemie, Institut für Chemische Technologien und Analytik
Krýsa Josef, prof. Dr. Ing., Vysoká škola chemicko-technologická v Praze, Fakulta chemické technologie, Ústav anorganické technologie

## Fachexkursionen für Studierende – 3 Projekte

<b>78p6 Wissenschaftliches Tandemprojekt dreier Universitäten: Freiheit und Demokratie im Sprachunterricht. Didaktische Perspektiven.</b>
Sodeyfi Hana, Prof. Mag., Universität Wien, Institut für Slavistik
Koten, Ph.D. Jiří, Mgr., Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem, Pedagogická fakulta, Katedra bohemistiky a slavistiky

<b>78p16 (75p15) Fachexkursion "Emotionen im Kontext DaF/DaZ"</b>
Faistauer Renate, Prof. Mag. Dr., Universität Wien, Philologisch-kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik
Janíková Věra, doc. PhDr., Ph.D., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta, Katedra německého jazyka a literatury

<b>78p20 (74p5) Soil / Rock and Water - Scientific Excursions</b>
Nolz Reinhard, Dipl.-Ing. Dr., Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft
Matula Svatopluk, Prof. Ing. CSc., Česká zemědělská univerzita v Praze, Fakulta agrobiologie, potravinových a přírodních zdrojů, katedra vodních zdrojů

## Studentische Seminare o. Praktika – 2 Projekte

<b>78p4</b> (73p5, 68p1) <b>Tschechisch-Österreichisches Seminar zur Zeitgeschichte und Zeitgeschehen in Mitteleuropa seit dem späten 19. Jahrhundert II</b>
Becker Peter, Univ.-Prof. Dr., Universität Wien, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Geschichte
Konrád Ota, Doc. PhDr. Ph.D., Univerzita Karlova, Fakulta sociálních věd, Institut mezinárodních studií

<b>78p17</b> (75p8 + 13 VP) <b>Research and modelling of on- and off-site effects of soil erosion and sediment transport</b>
Klik Andreas, Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr., Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft
Dostál Tomáš, Doc. Ing. Ph.D., Česká vysoké učení technické v Praze, Fakulta stavební, Katedra hydromeliorací a krajinného inženýrství

## Sommerkollegs – 2 Projekte

<b>78p1</b> (75p1 + xy VP) <b>univie: summer school for Czech-German Language Tandem:</b>
Sodeyfi Hana, Prof. Mag., Universität Wien, Institut für Slawistik
Kusová Jana, Mgr. Ph.D., Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Pedagogická fakulta, Katedra germanistiky

<b>78p2</b> (75p2 + 16 VP) <b>Sommerkolleg Poděbrady 2017</b>
Pehm Georg, Mag., Fachhochschule Burgenland GmbH, Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Žmudová Štěpánka, Mgr., Univerzita Karlova, UK ÚJOP Poděbrady

## Summerschool – 1 Projekt

<b>77p3</b> (75p3 + xy VP) <b>Interdisciplinary Bilateral Winter and Summer School on Energy Systems in Austria and the Czech Republic 2017</b>
Ajanovic Amela, Dr. Dipl.-Ing., Technische Universität Wien, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe
Koutský Jaroslav, RNDr. Ph.D., Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem, Fakulta sociálně ekonomická

## Zahl der bewilligten Projekte im Rahmen des Programms AKTION im Jahre 2016 nach Bildungsinstitutionen:

Institution in Österreich	Zahl bewilligter Projekte	Institution in Tschechien	Zahl bewilligter Projekte
Universität Wien	10	Karlsuniversität Prag	7
Universität Graz	5	Masaryk-Universität	7
Technische Universität Wien	5	Technische Universität Brunn	4
Universität für Bodenkultur Wien	3	J. E. Purkyně Universität Aussig an der Elbe	4
Universität Innsbruck	2	Palacký-Universität Olmütz	3
FH Campus Wien	2	Landwirtschaftliche Universität Prag	2
Universität Salzburg	1	Südböhmische Universität Budweis	2
Medizinische Universität Wien	1	Universität Ostrau	2
Universität Linz	1	Westböhmische Universität Pilsen	2
Fachhochschule Burgenland, GmbH, Eisenstadt	1	Mendelsuniversität Brunn	1
Fachhochschule Salzburg	1	Technische Universität Prag	1
Fachhochschule St. Pölten	1	Technische Universität Reichenberg	1
Private Pädagogische Hochschule	1	Chemischtechnologisches Hochschule	1

Linz			
Pädagogische Hochschule Tirol	1		
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	1		
Pädagogische Hochschule Steiermark	1		
<b>Insgesamt</b>	<b>37</b>		<b>37</b>

## Leitungsgremium

### Mitglieder des Leitungsgremiums im Jahre 2016:

*PhDr. Pavel DOLEČEK*, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Prag  
*JUDr. Mag. iur. Michal MALACKA, Ph.D., MBA*, Palacký Universität, Olmütz  
*Ao. Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Bob MARTENS*, Technische Universität Wien  
*Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Michael NEWERKLA*, Universität Wien, **stv. Vorsitzender**  
*Prof. Dr. Jiří PEŠEK, CSc.*, Karlsuniversität, Prag  
*Doc. PaedDr. Dana PFEIFEROVÁ, Ph.D.* Südböhmische Universität, Budweis  
*MR Mag. Eva PHILIPP*, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Wien  
*Univ.-Prof.(i.R) Dr. Reiner SPRINGER*, Wirtschaftsuniversität Wien  
*Univ.-Prof. Dr. Erika WAGNER*, Universität Linz  
*Prof. Ing. Zdeněk ŽALUD, Ph.D.*, Mendel-Universität Brunn, **Vorsitzender**  
**Berater:** *Doc. RNDr. Jan STANĚK, CSc.*, Chemisch-Technologische Hochschule, Prag  
**Beobachter:** *Mag. Natascha GRILJ*, Österreichisches Kulturforum, Prag  
*Mag. Thomas M. MÖRTH*, OÖ Landesregierung, Linz

Es fanden drei **Sitzungen des Leitungsgremiums** im Jahre 2016 statt:

- 75. Sitzung am 19./20. 1. 2016 in Wien
- 76. Sitzung am 1. / 2. 6. 2016 in Prag
- 77. Sitzung am 11./12. 10. 2016 in Linz

### Entscheidungen des Leitungsgremiums im Jahre 2016:

bei der 76. Sitzung wurde nach der eingehenden Diskussion beschlossen, dass die Ausschreibung des Habilitationsstipendiums um den folgenden Text im Absatz

**Berichtspflicht** ergänzt wird, um regelmäßig informiert zu sein:

„Jede Stipendiatin bzw. jeder Stipendiat ist **hierzu verpflichtet**:

- **ein Jahr nach der Beendigung des Auslandsaufenthaltes** die Geschäftsführung des Programms **AKTION** per E-Mail über die Fortschritte bezüglich Ihrer Habilitation zu informieren (1-2 Seiten) ;

- *im zweiten Jahr nach dem Stipendiaufenthalt eine Mitteilung zu machen, ob die Habilitationsschrift schon zur Verteidigung vorgelegt wurde und bei einer Verzögerung die Gründe zu nennen;*
- *jedes weitere Jahr bis zur Verteidigung der Habilitationsschrift eine Mitteilung zu machen, ob die Habilitation schon erreicht wurde, oder die Gründe für die Verzögerung aufzuzeigen.“*

## **Ordensverleihung an Herrn Doz. RNDr. Jan Staněk, CSc.**

Am 1. 6. 2016 fand eine Ordensverleihung an Dozent Staněk für sein langjähriges und fruchtbares Engagement für die AKTION aus den Händen des österreichischen Botschafters S. E. Dr. Alexander Grubmayr, LL.M. in dessen Residenz auf dem Prager Hradschin statt. Herr Doz. Staněk, der das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse erhielt, war seit 2004 Mitglied des Leitungsgremiums, die Funktion des Vorsitzenden des Leitungsgremiums übte er von 2004 bis 2010 aus. Seit dem Jahre 2013 wirkt er als Berater. Die Dankesrede von Dozent Staněk aus Anlass der Auszeichnung findet sich im vollen Wortlaut im Anhang.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### **Präsentation des Programms AKTION seitens der Geschäftsführung:**

- am 27. 1. 2016 bei der Bildungsmesse Gaudeamus in Prag;
- am 25. 2. 2016 an einer Informationsveranstaltung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Auslandsabteilungen der tschechischen Hochschulen und Studierenden im Interaktiven Wissenschaftsmuseum der Palacký Universität Olmütz;
- am 22. 3. 2016 bei einer Informationsveranstaltung für Studierende im Informations- und Beratungszentrum der Karlsuniversität Prag;
- am 27. 4. 2016 bei der Non-Profit-Organisationen-Messe (NGO Market) in Prag
- die Informationsunterlagen wurden für eine Bildungsmesse in Brno/Brünn am 6. 10. 2016 und Liberec/Reichenberg am 14. 10. 2016 zur Verfügung gestellt;
- am 26. 10. 2016 nahm Frau Hanžlová an einem „Infoday“ an der Chemisch-Technologische Hochschule in Prag teil;
- Informationsunterlagen wurden für die Auslandsstudienmessen der Universitäten zur Verfügung gestellt und zwar für die Universität Zlín, die Universität Reichenberg, Technische Universität Prag, Karlsuniversität und die Universität Brünn im Oktober/November 2016.

### **Arbeitsbesuche der bewilligten AKTIONs-Projekte durch die Geschäftsführung:**

- am 13. 4. 2016 Hospitation von Frau Matusová bei einer Unterrichtsstunde des österreichischen DaF Praktikanten, Herrn Yunus Özbek;
- am 5. 5. 2016 Teilnahme von Frau Hanžlová an einer Exkursion im Rahmen des Projektes 73p16 in Velim (Mittelböhmen);

- am 19. 5. 2016 Teilnahme von Frau Matusová an einer Exkursion im Rahmen des Projektes 74p5 an der Tschechischen Landwirtschaftlichen Universität Prag. Bei allen Arbeitsbesuchen wurde die AKTION A – CZ präsentiert und Informationsmaterialien wurden verteilt;
- am 25. Juli 2016 nahm Frau Hanžlová am Sommerkolleg in Poděbrady, Projekt 75p2 teil;
- am 8. 10. 2016 nahm Frau Daňková am Programm des Projektes 76p9 « Moral Economies of Contemporary Monasteries in Czech Republic and in Austria » teil;
- am 15./16. November 2016 nahm Frau Hanžlová an der Schlusskonferenz des Projektes 74p1 in Lednice / Eisgrub teil.

#### **Veröffentlichte PR-Artikel der Geschäftsführung in der tschechischen Presse:**

- im Januar 2016 wurde ein Artikel über das Sommerkolleg in Budweis im Bulletin des Hauses für internationale Zusammenarbeit „Mozaika“, veröffentlicht. In diesem Artikel schrieb Frau Matusová ihre Reflexionen über den Arbeitsbesuch des Projektes 72p1 am 13. 7. 2015 nieder;
- im Oktober 2016 schrieb Frau Daňková einen Artikel für eine Sonderbeilage der Zeitung Literární noviny, in dem Beispiele von erfolgreichen Stipendienaufenthalten und Projekten von AKTION genannt werden.

#### **Aktivitäten seitens der OeAD-GmbH:**

- am 11. 01. 2016 nahm Herr Schedl an der Auslandsstudienmesse 2016 an der Montanuniversität Leoben teil;
- am 17. – 18. 10. 2016 nahm Herr Schedl an der Hochschultagung 2016 in Leoben teil.

## **F**inanzbericht

Die Basis des Finanzvolumens bildete die Dotierung des Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik (MŠMT), für das Jahr 2016 –

**CZK 6.324.000,-**. Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF) der Republik Österreich stellte gemäß dem Arbeitsprogramm zur "AKTION Österreich - Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation", das in Prag am 30. 6. 2015 für die Jahre 2016 - 2019 verlängert wurde, den Beitrag im Verhältnis 1:1 zu der Dotierung des MŠMT zur Verfügung. Für das Jahr 2016 betrugte die Einlage des BMFWF **€234.022,-**.

Aufgrund der Mitteilung über die endgültige Höhe der Einlage des MŠMT für das Jahr 2016 vom 13. 1. 2016 und des BMFWF vom 8. 2. 2016 wurde das Budget 2016 bei der 76. Sitzung des LG am 1. 6. 2016 in Prag bewilligt.

## Finanzbestand der Euroeinlage

Während des Jahres 2016 wurden sämtliche Kosten gedeckt, auch die Kosten der bewilligten Projektunterstützungen und zuerkannten Stipendien des Vorjahrs.

(Der Aufbrauchszeitraum endet bei den Projekten am 31. 12. des Folgejahres; Stipendien werden in einem Jahr für das ganze nächste akademische Jahr zuerkannt, d. h. bis 30. 6. des Folgejahres).

### EUR-Einnahmen-Ausgabenrechnung des Jahres 2016 per 31. 12. 2016:

Einnahmen	Ausgaben
Anfangsbestand Kto. 96771 zum 1.1.2016 EUR 153.423,47	Projektunterstützungen EUR 64.705,87
	Stipendien Incoming/Outgoing EUR 171.380,00
Einlage BMWFw f. 2016 EUR 234.022,00	Verwaltung, Sitzungskosten EUR 14.728,65
Refundierung vom MŠMT 1.1/2 2016 EUR 15.840,00 2.1/2 2016 EUR 14.294,98	Saldo per 31.12. 2016 EUR 166.765,93
<b>Endbestand EUR 417.580,45</b>	<b>EUR 417.580,45</b>

Aus dem Saldo werden die offenen Verbindlichkeiten (2016 bewilligte Projekte und Stipendien, die erst 2017 kostenwirksam werden) für das Jahr 2017 vergütet.

### EUR-Restbeträge von Projekten im 2016

Im Jahre 2016 entstanden Restbeträge aus den bewilligten Projektdotationen in der Höhe von **EUR 16.771,31** (stehen am Konto der AKTION A – CZ beim OeAD für das Jahr 2017 zur Verfügung).

Im Jahre 2016 wurden **34** Projekte beendet. Insgesamt entstanden Euro-Restbeträge bei **24** beendeten Projekten.

## Finanzbestand der Kroneneinlage

Das Kronenbudget wird laut Gesetz Nr. 218/2000 nach Jahren abgerechnet. Von der Jahresdotations **CZK 6,324.000,--**, werden sämtliche während des Jahres getätigten Ausgaben abgezogen, und auch jene Ausgaben, die die bewilligten Projekte und zuerkannten Stipendien vom Vorjahr betreffen.



### **Die CZK Anweisungen/Ausgaben betragen zum 31. 12. 2016:**

Verwaltung inkl. Gremiumssitzungen ca.	1,000.000,00
Stipendien f. Studierende aus A in CZ	272.000,00
Zusatzstipendien f. Studierende aus CZ in A	824.000,00
Sommersprachkursstipendien für Studierende aus A in CZ	440.400,00
Kooperationsprojekte	1,680.300,00
2 Sommerkollegs	998.600,00
<b>Insgesamt</b>	<b>5,215.300,00</b>

Die Summe der reinen Ausgaben aus der Einlage des MŠMT zum 28. 2. 2017 betrug CZK **4,821.651,52** = 5,224.300,00 – 393.648,48 (rückbezahlte Restbeträge).

Die Verbindlichkeiten in der Höhe von **CZK 3,401.300,--** (2016 bewilligte Projekte und Stipendien, die erst 2017 kostenwirksam werden) sind aus der Kroneneinlage des MŠMT für das Jahr 2017 zu bedecken.

### **Beendete Kooperationsprojekte im Jahre 2016**

Im Jahre 2016 wurden bis 31. 12. 2016 **34 Kooperationsprojekte** beendet. Bis 31. 3. 2017 wurden alle ordnungsgemäß abgerechnet und die Schlussberichte übermittelt. Deren Übersicht bildet die Anlage Nr.1 des Rechnungsprüfungsberichtes und sind auch in der Projektdatenbank enthalten:

<http://www.dzs.cz/cz/aktion-ceska-republika-rakousko/database-projektu/> .

### **Rechnungsprüfung über das Jahr 2016**

Der österreichische Rechnungsprüfer Herr Mag. Thomas M. Mörth hat am 25. 4. 2017 in Wien bei der OeAD-GmbH und die tschechische Rechnungsprüferin Frau Lucie Trojanová, LL.M hat am 2. 5. 2017 in Prag bei der Geschäftsführung der AKTION Österreich – Tschechische Republik die Kontrolle durchgeführt.

Nach der stichprobenartigen Einschau der Belege/Anweisungen unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wurde dem Leitungsgremium der AKTION Österreich – Tschechische Republik die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2016 empfohlen (s. Bericht über die Rechnungsprüfung 2016).

## Verwaltung

### **Büro der Geschäftsführung in Prag:**

Geschäftsführerin: **Ing. Helena Hanžlová**

Sachbearbeiterin: **Mgr. Katarína Matusová** bis 28. 8. 2016  
seit 16. 8. 2016 **PhDr. Šárka Daňková**

Na Poříčí 1035/4, CZ – 110 00 Praha 1

Tel.: +420-221 850 506 / 513

Fax: +420-221 850 255

E-Mail: [aktion@dzs.cz](mailto:aktion@dzs.cz)

Internet: <http://www.dzs.cz>

### **ICM - Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität der OeAD-GmbH in Wien:**

Länderreferent: **Mag. Michael Schedl**

Ebendorferstr. 7, A - 1010 Wien

Tel.: +43-1-53408-454

Fax: +43-1-53408-499

E-Mail: [michael.schedl@oead.at](mailto:michael.schedl@oead.at)

Internet: <http://www.oead.at>

Wir danken im Namen der unterstützten Studierenden, Lehrenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern allen, die sich an der Beurteilung und der Auswahl der Stipendienbewerbungen und der Projektanträge beteiligt haben.

Dieser Bericht ist auch auf der Web-Seite der AKTION abrufbar.

April 2017  
Helena Hanžlová  
Eva Philipp  
Šárka Daňková

## Anhang

Dankesworte von Herrn doc. RNDr. Jan Staněk, CSc.  
aus Anlass der Auszeichnung  
mit dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse

Exzellenz,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich fühle mich wirklich sehr geehrt, das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse und damit eine so hohe Auszeichnung zu bekommen. Es freut mich, daß Sie meine Tätigkeit für die Zusammenarbeit beider Länder so sehr schätzen, jedoch betrachte ich das Kreuz mehr als Würdigung der Tätigkeit aller Kolleginnen und Kollegen, die schon lange Zeit mit dem Programm „AKTION Österreich – Tschechische Republik. Wissenschafts- und Erziehungskooperation“ verbunden sind. Ich hatte nur das Glück dem Leitungsgremium dieses Programms für fast zehn Jahre als Vorsitzender dienen zu dürfen.

Eigentlich bin ich erst im Jahr 1997 dazugestoßen, und zwar mit der Erweiterung des AKTIONs-Programms um die Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit, also das WTZ-Programm. Ich habe mich damals sehr stark für die Forschung an Universitäten engagiert – als gewählter Vorsitzender des Tschechischen Hochschulrates, als Prorektor, als ministerieller Berater... Wissen Sie, wir vergessen langsam, wie es hier vor 30 Jahren aussah. Die Rolle der Universitäten war die Lehre, und nur die Lehre. Die Forschung, die fand an der Akademie der Wissenschaften mit ihren hunderten verschiedenen Forschungsinstituten statt. Auch die Angestellten waren damals strikt getrennt, und an den Universitäten bildeten die wenigen Forscherinnen und Forscher eine Minderheit, sie stellten eigentlich Personal ohne Perspektive dar, auf Stellen zum Parken von zwar fähigen, aber nicht völlig konformen Menschen mit möglichst wenig Einfluss auf die Studierenden.

Das hat sich 1989 geändert, Lehre und Forschung sind seither wieder miteinander verbunden. Das neue Problem aber war jetzt, die für die Forschung notwendigen finanziellen Ressourcen auch an die Universitäten zu bringen. Das war damals mein ganzes Bestreben, Tun und Trachten. Geld – und entsprechende wissenschaftliche Leistungen dafür. So waren Resultate zu bewerten, Projekte zu formulieren. Und das WTZ-Programm war sicher einer der wichtigen Schritte dabei. Eine bestimmte Zeitlang war ich sogar der einzige Vertreter, der in beiden AKTIONsprogrammen, in beiden Gremien für die Erziehung und für die Wissenschaft gleichzeitig eintrat und so eventuelle Diskrepanzen korrigieren konnte. Die österreichischen Kolleginnen und Kollegen haben uns Tschechen dabei von Anfang an enorm geholfen.

Wie bekannt unterstützt die AKTION Österreich – Tschechische Republik Studien- und Forschungsaufenthalte, Kooperationsprojekte, Sommerschulen sowie Sommerkollegs. In den

fast fünfundzwanzig Jahren ihres Bestehens hat sich die AKTION zu einem anerkannten und geschätzten Instrument für grenzüberschreitende schulische und wissenschaftliche Zusammenarbeit entwickelt. Und es ist eines der kosteneffektivsten Programme, die wir haben. Die Beurteilung der Projekte ist immer noch ein unentgeltlicher Dienst der Fachkolleginnen und -kollegen im Leitungsgremium. Ich habe den heutigen festlichen Anlass dazu genutzt, um im Vorfeld eine kleine Bilanz vorzunehmen: Im Laufe der Zeit habe ich 768 Projekte für die AKTION gelesen und bewertet. Ich bemerkte dabei die Weiterentwicklung: Die Projekte sind inhaltlich gehaltvoller geworden, die Texte besser begründet, alles ist nun sehr professionell. Und dabei hat die Geschäftsführung sehr geholfen, vielen Dank dafür!

Heute begann bereits die 76. Sitzung des Leitungsgremiums. Nummer 76, das ist Osmium in der Mendelejew-Tabelle, also im Periodensystem der Elemente. Mit Osmium sind wir schon bei den Edelmetallen. Platin ist 78, Gold 79. Das bedeutet, dass die AKTION mit dieser Sitzungszahl 76 wirklich gut sein muss, kein Zweifel. Nun, ab der Nummer 84, das ist Polonium, beginnen die Elemente, die radioaktiv sind, instabil, die mit der Zeit zerfallen. Ich wünsche dem Programm AKTION jedenfalls, dass es in der Zukunft nicht zerfallen möge und sich auflöst.

Abschließend danke ich nochmals dem gesamten Leitungsgremium für die kollegiale Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt meiner Familie, die es schaffte meine häufige Abwesenheit zuhause zu überleben. Vielen Dank auch meiner Universität, der besten Forschungsuniversität in der Tschechischen Republik, die mir die Kombination von Chemie und Hochschulpolitik ermöglichte. Und ein herzliches Dankeschön der Republik Österreich!

doc. RNDr. Jan Staněk, CSc.